

Natur, Kultur und Pilgerschaft: Sommeraktivitäten in Straubing

Ein Sommer ohne Urlaubsreise? Keine schönen Aussichten! Doch auch wenn es heuer vielleicht schwierig sein wird, ins Ausland zu reisen, Straubing und seine Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten, eine wunderbare, entspannte Urlaubszeit zu verbringen. Ob Sportler, Kulturbegeisterter oder Radler, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Nordic Walking

Wie wäre es zum Beispiel mit dem AOK-Nordic-Walking-Parcours? Drei unterschiedlich lange Routen gibt es: Die „Jungbrunnen-Route“ mit 1,6 km, die „Vital-Route“ mit 5,1 km und für sportliche Walker die „Aktiv-Route“ mit 6,7 km. Alle drei beginnen im Alfred-Dick-Park, dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände.

Die Mitte dieser weitläufigen Grünanlage bildet der Eisweiher. Woher der Name kommt? Hier holten sich in früheren Zeiten, als es noch keine Kühlschränke gab, im Winter die Brauer und Wirte das Eis, um ihr Bier möglichst lange in den Sommer hinein kühl und frisch zu halten.

Vom Eisweiher aus führt der Weg dann beispielsweise weiter in den Prinzregent-Luitpold-Hain, den Stadtpark, der Anfang des 20.

Jahrhunderts angelegt wurde. Es finden sich dort neben einem herrlichen alten Baumbestand, der im Sommer Schatten spendet, unter anderem zwei alte Grenzsteine.

Durch den Prinzregent-Luitpold-Hain geht es dann zur barocken Wallfahrtskirche Frauenbrünnl aus dem 17. Jahrhundert mit der Überlieferung nach heilenden Quelle zu Füßen der Kirche.

Auf dem Weg weiter in Richtung Tiergarten finden Sie ein Kneippbecken, wo Sie die erhitzten Füße kühlen und Ihrer Gesundheit etwas Gutes tun können.

Stichwort Tiergarten: Die lange Route des Nordic-Walking-Parcours führt direkt am Straubinger Tierpark vorbei, dem größten Zoo in Ostbayern.

Wenn Sie auf Ihrer Walking-Tour beim Tierpark angelangt sind, ist schon fast die Hälfte des Weges geschafft. Ein kleines Stück führt er noch nach Westen zum sogenannten Fuchsberg, an den Endpunkt des Stadtparks, wo Sie einen schönen Ausblick nach Norden in Richtung des Bayerischen Waldes haben.

Und dann können Sie sich, zwar auf der gleichen Route, aber alternativen Wegen, die gut beschildert sind, auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt machen. Oder sich noch eine kleine Stärkung im Café im Park neben dem Tiergarten gönnen.

Spaziergehen und Wandern

Durch die Lage an der Donau gibt es in und um Straubing auch zahlreiche schöne Wege zum Spaziergehen.

Auf der Gstütt-Insel nördlich der Stadt erstreckt sich eine wildromantische Idylle, die zum Verweilen einlädt. Sie können die Insel mit ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt auf verschiedenen Wegen mit kürzeren oder längeren Spaziergängen erkunden, zwei Wanderwege sind ausgeschildert. Einer davon verläuft teilweise auf dem alten Pilgerweg, der von der Innenstadt zur Wallfahrtskirche Sossau führt. Dieser Weg gehört zum Europäischen Pilgerweg VIA NOVA, der auch durch Straubing verläuft. Pilgerziele in Straubing sind die Karmelitenkirche Hl. Geist und die eben erwähnte Wallfahrtskirche Sossau. Beide Kirchen sind als Orte des Gebets und der Kunst einen Besuch wert.

Wenn es nur eine kürzere Wegstrecke sein soll, gehen Sie doch entlang der Donau vom Historischen Stadtzentrum, der Neustadt, in die Altstadt. Dort erwartet Sie das einmalige Ensemble des Friedhofs St. Peter. Die romanische Basilika ist die älteste Kirche der Stadt, erbaut um 1200. Sie ist von einem wunderbaren historischen Friedhof und drei spätgotischen Kapellen umgeben, darunter die Agnes-Bernauer-Kapelle zum Gedenken an die erste, unstandesgemäße Ehefrau Herzog Albrechts III. und die Totentanzkapelle.

Für den Rückweg bietet sich die Route über die Peters- und die Donaugasse an, sie führt durch den ältesten Teil der Stadt zurück zum Herzogsschloss.

Östlich von St. Peter verläuft der Allachbach, der ganz in der Nähe in die Donau mündet. Entlang des Baches verläuft in südlicher Richtung ein idyllischer Rad- und Fußweg, der ebenfalls zum Spaziergehen einlädt. Wenn Sie diesem Weg bis zum Bahnhof und zur Alten Post folgen, kommen Sie über die Bahnhofstraße ebenfalls wieder zurück ins Stadtzentrum.

Radfahren

Wenn Sie lieber radeln als Spazieren zu gehen oder zu Wandern, finden Sie in und um Straubing auch dafür viele verschiedene Wege:

Entlang des Donauradwegs können Sie nördlich der Donau Richtung Passau oder Richtung Regensburg fahren und unterwegs beispielsweise in der ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul in Oberalteich und auf dem Bogenberg mit seiner Wallfahrtskirche Station machen oder donauaufwärts die Burgruine Donaustauf und die Walhalla besuchen. Der Donauradweg ist aber nicht die einzige Möglichkeit, von Straubing aus mehr oder weniger lange Radtouren zu unternehmen. Der Labertalradweg beispielsweise erstreckt sich von Straubing aus, beginnend beim Tiergarten, nach Süden in Richtung Neufahrn und

Landshut. Auf dem Weg liegen die bezaubernde Stadt Geiselhöring und das Franziskanerinnenkloster Mellersdorf mit der Klosterkirche Johannes Evangelist und eigener Brauerei.

Ebenfalls nach Süden, obgleich der Einstieg in den Weg von Straubing aus nördlich der Donau liegt, führt der Große Laaber Radweg:

Entlang der Großen Laaber können Sie bis nach Kelheim oder weiter in die Holledau, nach Pfaffenhofen an der Ilm. Auf dem Weg nach Kelheim lohnt beispielsweise die Wallfahrtskirche Maria Schnee in Aufhausen der Besichtigung.

Aber auch Straubing und einige seiner Sehenswürdigkeiten eignen sich als Ziel kurzer Radtouren.

Um Straubing zu „er-radeln“ können Sie beispielsweise vom Parkplatz des Tierparks durch den Prinzregent-Luitpold-Hain zur barocken Wallfahrtskirche Frauenbrünnl fahren und anschließend über die Frauenbrünnlstraße und den Radweg entlang der Westtangente zur Wallfahrtskirche Sossau, einer der ältesten Marienwallfahrtskirchen im Bistum Regensburg. Sie ist durch die gemeinsame Wallfahrtslegende eng mit Frauenbrünnl verbunden.

Kirche und Wirtshaus gehören in Bayern ebenfalls zusammen und so lädt neben der Kirche der Landgasthof Reisinger zu einer gemütlichen Einkehr ein.

Der Rückweg führt auf dem Donaudamm zur Agnes-Bernauer-Brücke und dann über die Schlossbrücke in die Straubinger Innenstadt.

Vom Herzogsschloss aus können Sie auf dem Rad- und Fußweg direkt an der Donau auch mit dem Fahrrad noch einen Abstecher nach St. Peter machen.

Sie sehen, es ist für jeden, für Jung und Alt, sportlich oder eher gemütlich, ein passendes Angebot dabei. Für Fragen zu den einzelnen Aktivitäten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information jederzeit gerne zur Verfügung, telefonisch unter 09421/94469199 oder per Email an tourismus@straubing.de